

Schau und Leipzig 1760. 4. Zufällige Gedanken über den Nutzen der Steinkohlen und des Torfes auf den wirthschaftlichen Brennstädten. Friedrichstadt 1765. 4. Nachricht vom böhmischen Bitterwasser und dessen Salze. Dresden 1766. 8. Herrn Bourgelat Lehrbegriff der medicinischen Materie, aus dem Französischen übersetzt. Leipzig eod. Nachricht von den an verschiedenen Orten in Sachsen gefundenen Todtentöpfen und andern heidnischen Alterthümern. Friedrichstadt 1767. 4. Vom Radeberger Mineralwasser. Dresden 1770. 8. Nachricht von den bey Zöblitz und an andern Orten Sachsens befindlichen Serpentinarten. 1771. 4.

**Schulze**, (Johann Gottfried) Pastor primarius in Görlitz seit 1774, (vorher von 1740 Pfarrer in Kunzendorf bey Sorau, sodann von 1746 Diaconus an der Hauptkirche zu Petri und Pauli in Görlitz, von 1755 zweyter Diaconus und von 1760 Archidiaconus daselbst;) geboren zu Wustrau in der Priegnitz den 11ten Jan. 1717. Vater: Levin Friedrich Schulze, Pfarrer in Wustrau. Studierte auf der Schule zu Perleberg und Brandenburg, und auf der Universität Halle. §§. Das selige Ende derer, die Jesum im Glauben erblickt haben, über 1 Joh. 1, 29. Das erwünschte Ende der Leidenstage der Gläubigen, über 2 Corinth. 4, 17 18. Görlitz 1766. 4. Die durch Christum erworbene herrliche und ewige Ruhe, nach Ebr. 4, 9: 11. Ebd. 1768. fol. Trauerrede, über Ps. 62, 2. Ebd. 1770. 4. Das Bild solcher Seelen, die bey der Wallfarth durch die Wüste dieser Welt sich lehnen auf ihren Freund, nach Ps. 23, 4. Ebd. eod. fol.

**Schulze**, (Christian August) Juris Practicus zu Dresden; geboren daselbst den 23ten Jul. 1737. Vater: Johann Christian Schulze, Materialhändler. Studierte auf der Fürstenschule zu Meissen, und der Universität zu Leipzig. §§. Versuch über das, was wegen der Kopfzeuge in Chursachsen Rechtens ist, erstes Buch. Dresden 1772. 8. Die Gottesgelahrtheit und die Jurisprudenz in ihrer Verbindung betrachtet. Leipzig 1774. 8. Versuch über das, was in Chursachsen wegen der Lehnstämme bey einem Creditwesen Rechtens ist. Dresden 1779. 8. In den Dresdn. gelehrten Anzeigen vom Jahre 1776 und 1777 stehen einige Aufsätze von ihm.

**Schumann**, (Christian August) Magister der Philosophie, mittelster Diaconus in Weiffensels seit 1774, (vorher von 1758 Subdiaconus daselbst;) geboren zu Weiffensels am 12ten Jun. 1729. Vater: M. Johann Friedrich Schumann, Subdiaconus

nus